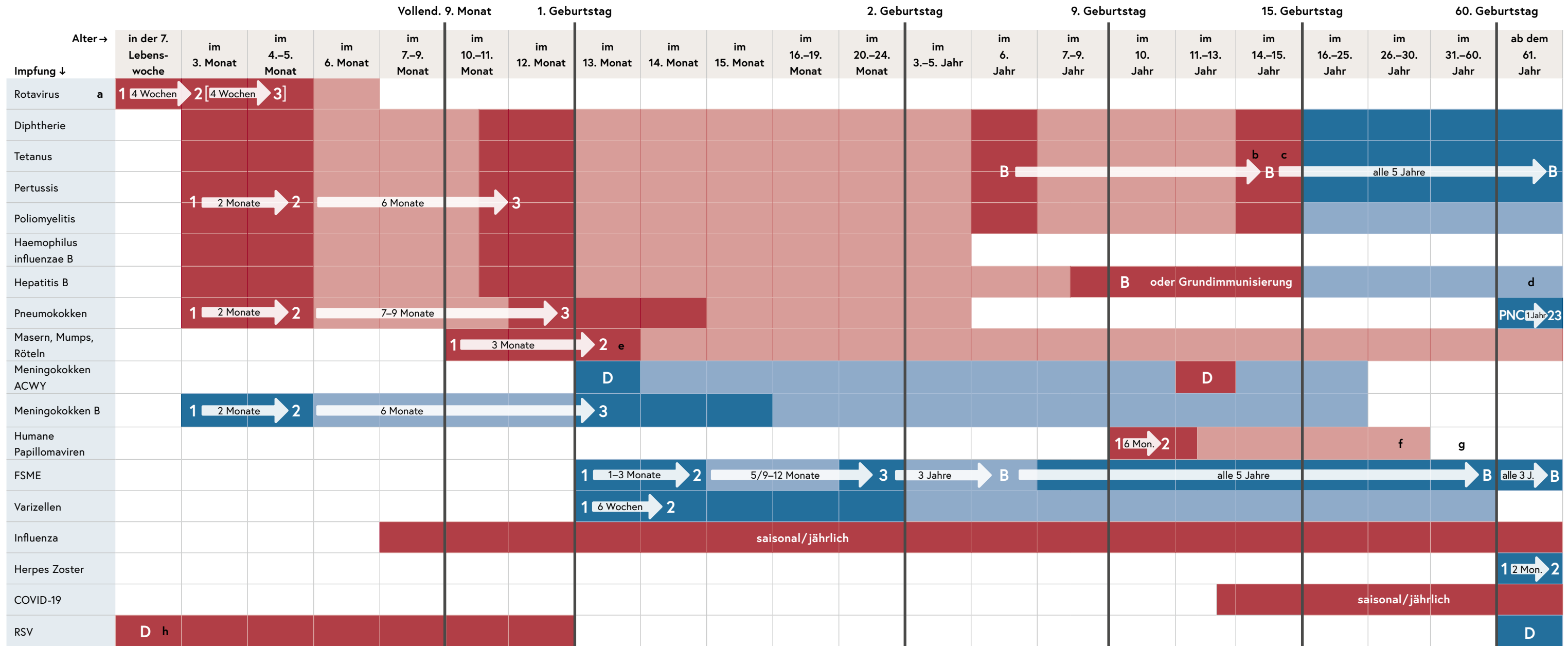


Impfplan Österreich 2024/2025

Version 1.0 vom 1. Oktober 2024

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Weiterführende Informationen finden Sie in der jeweils letztgültigen Version des Impfplan Österreich (siehe www.sozialministerium.at/impfplan).



Legende

- **Empfohlen**
kostenfrei
 - **Nachholen empfohlen**
kostenfrei
 - **Empfohlen**
nicht kostenfrei
 - **Nachholen empfohlen**
nicht kostenfrei
- 1** 1. Dosis
 - 2** 2. Dosis
 - 3** 3. Dosis
 - B** Boosterimpfung
 - D** Einzeldosis
 - PNC** 15- oder 20-valente
Pneumokokkenimpfung
 - 23** 23-valente
Pneumokokkenimpfung

Hinweis:
Individuelle Indikationen können zu abweichenden Empfehlungen oder Impfschemata führen.

Zeitangaben innerhalb der Pfeile entsprechen empfohlenen Intervallen. Empfehlungen zu Darstellungszwecken teils vereinfacht. Details siehe Kapitel der jeweiligen Impfung bzw. entsprechende Fachinformation.

Prinzipiell sollte jede der empfohlenen Impfungen bei Versäumnis ehestmöglich nachgeholt werden!

- a** Bis zur vollendeten 24. (Rotarix, 2 Dosen, kostenfrei) bzw. vollendeten 32. Lebenswoche (RotaTeq, 3 Dosen)
- b** Bis zur Vollendung der Schulpflicht
- c** Nach Grundimmunisierung mit 6-fach Impfstoff mindestens zwei Auffrischungsimpfungen mit 4-fach Impfstoff, danach weitere Impfungen alle 5 Jahre mit 3-fach Impfstoff (dTAp); weitere Impfungen mit zusätzlich Polio-Komponente nur bei Indikation
- d** Bis zum vollendeten 65. Lebensjahr allgemein empfohlen
- e** Bei Erstimpfung ab dem 1. Geburtstag 2. Impfung frühestmöglich, mit Mindestabstand 4 Wochen
- f** Befristetes Angebot bis Ende 2025. Details unter www.impfen.gv.at/hpv
- g** 3-Dosen-Schema ab dem 30. Geburtstag
- h** Passive Immunisierung bei Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern während ihrer ersten RSV-Saison; Kinder geboren ab 1. September bis 31. März (RSV-Saison) innerhalb der ersten Lebenswoche, nach der Geburt vor Entlassung aus dem Krankenhaus; Kinder geboren ab 1. April bis 31. August ab September vor deren erster RSV-Saison; Für die kostenfreie Bereitstellung laufen derzeit noch Verhandlungen.